

Ole Werner vor Wechsel zu RB Leipzig: Top-Kandidat für Trainerposten!

RB Leipzig sucht einen neuen Trainer und führt intensive Gespräche mit Ole Werner, dem ehemaligen Coach von Werder Bremen.



Nachrichten AG

Leipzig, Deutschland - Die Suche nach einem neuen Trainer für RB Leipzig scheint eine klare Richtung einzuschlagen. Laut Informationen von **laola1** führt der Bundesligist fortgeschrittene Gespräche mit Ole Werner, dem ehemaligen Trainer von Werder Bremen. Der 37-jährige Deutsche gilt als Favorit auf die vakante Position, die nach der Entlassung von Marco Rose und Zsolt Löw neu zu besetzen ist.

Werner wurde erst kürzlich von Werder Bremen freigestellt, nachdem er erklärte, seinen Vertrag, der bis 2026 läuft, nicht verlängern zu wollen. Die Trennung geschah im Rahmen gescheiterter Verhandlungen, und seitdem steht Werner unter Vertrag bei Bremen. RB Leipzig möchte rasch eine Einigung

erzielen, um die Kaderplanung für die kommende Saison voranzutreiben.

Verhandlungen und Ablösesummer

Leipzig ist stark daran interessiert, Werner zu verpflichten. In den letzten Tagen haben intensive Gespräche zwischen den Parteien stattgefunden. Werner hat bereits Interesse an der Position signalisiert und gilt damit als Top-Kandidat. Sollte es zu einer Einigung über eine vorzeitige Vertragsauflösung mit Werder Bremen kommen, könnte die Ablösesumme gering ausfallen. Andernfalls wäre Leipzig gezwungen, eine Ablöse zu zahlen, da der Trainer noch bis zum Sommer 2026 vertraglich gebunden ist, was Bremen daran interessiert, Werner von der Gehaltsliste zu streichen.

In der Zwischenzeit hat Leipzig weitere Trainer angefragt, darunter Sebastian Hoeneß, Roger Schmidt und Oliver Glasner, jedoch ohne Erfolg. Jacob Neestrup, der ursprüngliche Wunschkandidat von RB Leipzig, erhielt keine Freigabe von seinem aktuellen Verein FC Kopenhagen, was die Suche nach einem neuen Trainer weiter erschwerte. **Kreiszeitung** berichtet über diese Entwicklungen und erläutert, wie wichtig eine schnelle Klarheit in der Trainerfrage für Leipzig ist.

Trainerwechsel in der Bundesliga

Die Fußball-Bundesliga hat in der laufenden Saison 2024/25 bereits acht Trainerwechsel erlebt, was den geringsten Wert seit neun Jahren darstellen könnte. **90min** führt diese Wechsel auf die große Unruhe in den Vereinen zurück. Trotz der vielen Veränderungen scheinen einige Clubs in der unteren Tabellenhälfte ihre Trainer zu halten, während Titelanwärter Bayern München und Bayer Leverkusen weiterhin um die Meisterschaft kämpfen.

Insgesamt bleibt abzuwarten, ob Ole Werner den Zuschlag bei RB Leipzig erhält. Seine Verpflichtung könnte nicht nur für

Werner, sondern auch für den Verein eine Schlüsselrolle in der zukünftigen Saison spielen. Die Fans dürfen gespannt sein, wie sich die Verhandlungen entwickeln und ob es Leipzig gelingt, schnellstmöglich eine Lösung zu finden.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Leipzig, Deutschland
Quellen	• www.laola1.at • www.kreiszeitung.de • www.90min.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at